

GEORG KERSCHENSTEINER



BERUFSSKOLLEG

DES RHEIN SIEG KREISES
TROISDORF

www.bk-troisdorf.de



**In der Vielfalt den eigenen beruflichen Weg finden –
wir bieten die Chancen und die Unterstützung**

Informationsveranstaltungen am GKB

Tag der offenen Tür

Samstag, 28.10.2023

9:00-13:00 Uhr

Informations- und Beratungstag mit Möglichkeit zur Anmeldung

Samstag, 27.01.2024

9:00 - 13:00 Uhr

Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg

Kerschensteinerstr. 4 • 53844 Troisdorf • Tel.: (02241) 96 41 0 • Fax: (02241) 96 41 31 3

Das Georg- Kerschensteiner- Berufskolleg (GKB) in Troisdorf ist eine von vier berufsbildenden Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises mit vielfältigen Bildungsgängen in den Fachbereichen **Gesundheit, Soziales** und **Technik**. Innerhalb des Fachbereiches Technik konzentriert sich das GKB auf die Berufsfelder Metalltechnik sowie Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Das Bildungsangebot im Überblick

- Ausbildungsvorbereitung
- Duale Berufsausbildung
- Berufsausbildung nach Landesrecht
- Vollzeitschulische Bildungsgänge zur beruflichen Grundbildung / Ausbildung und Erlangung höherer Bildungsabschlüsse
- Berufliche Weiterbildung in den Fachschulen

Besonderheiten des Berufskollegs

Von unseren insgesamt 2200 Schülerinnen und Schüler werden derzeit am GKB ca. 750 für den theoretischen Teil ihrer dualen Berufsausbildung in folgenden handwerklichen und industriellen Ausbildungsberufen qualifiziert:

- Friseur/-in
- Zahntechniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Produktdesigner/-in Maschinenbautechnik/ Metalltechnik
- Werkzeugmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Die Besonderheit liegt darin, dass die Schülerinnen und Schüler der dualen Fachklassen neben der beruflichen Qualifizierung den Berufsschulabschluss, der dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 entspricht, erwerben. Bei entsprechenden Leistungen und zusätzlichem Unterricht kann auch

die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder die Fachhochschulreife erworben werden.

In den dualen Bildungsgängen werden außerdem zahlreiche **Zusatzqualifikationen** wie z.B. das CAD-CAM Zertifikat angeboten, die für die berufliche Praxis und die berufliche Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind.

Um dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, engagiert sich das GKB in zahlreichen regionalen Maßnahmen. So wirken wir aktiv an der Landesmaßnahme „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“, und haben unter Mitwirkung des Bildungsbüros der Stadt Troisdorf einen „**Run-den Tisch**“ Troisdorfer Schulen initiiert.

Da es in den sozialen Berufen praktisch keine duale Ausbildung gibt, bietet das GKB als einziges Berufskolleg im Rhein-Sieg-Kreis eine Ausbildung nach Landesrecht in diesem Fachbereich an. Ca. 600 Schülerinnen und Schüler erhalten in den Bildungsgängen ihren staatlich geprüften bzw. anerkannten Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in, Sozialassistent/-in, Heilerziehungspfleger/-in und Erzieher/-in. Sowohl die Ausbildung zum Kinderpfleger/zur Kinderpflegerin als auch die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin werden nun auch praxisintegriert angeboten.

Für Schülerinnen und Schüler, die berufliche Kenntnisse sammeln und sich dabei höher qualifizieren möchten, gibt es weitere vollzeitschulische Bildungsgänge.

Neben der beruflichen Qualifizierung können die **verschiedenen Bildungsabschlüsse vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10, die Fachoberschulreife ggf. mit Qualifikationsvermerk, die Fachhochschulreife sowie die Allgemeine Hochschulreife** erreicht werden. Durch unsere Kooperation mit der FHM können die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik sogar einen **Bachelorabschluss** erwerben.

Bereits seit über 20 Jahren engagiert sich das GKB verstärkt für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. In den Bildungsgängen Ausbildungsvorbereitung, Brückenkurs Beruf und Berufsvorbereitende Maßnahmen werden die Jugendlichen durch **individuelle Förderkonzepte** auf das Berufsleben vorbereitet. Zugewanderte Schülerinnen und Schüler erwerben in den Internationalen Förderklassen die für eine berufliche Tätigkeit notwendigen Sprachkenntnisse und erhalten eine berufliche Orientierung.

Unsere aktuellen Projekte

Medienkompetenz und Individualisierung

Als Berufskolleg ist uns die Entwicklung von Fachkompetenzen in Verbindung mit personalen Kompetenzen besonders wichtig.

Die Förderung der Selbstlernkompetenz und Individualisierung der Lernprozesse sind uns dabei ein besonderes Anliegen. Die Einbindung **digitaler Medien** in den Unterrichtsprozess und die Entwicklung **spezieller Förderkonzepte** sind Beispiele aktueller Projekte zur Verfolgung dieses Bildungszieles.



Kooperationen

Wir sind eng vernetzt mit dualen Ausbildungsbetrieben, Ausbildungsträgern sowie Fachhochschulen und Hochschulen unserer Fachbereiche. So kooperiert die Fachschule für Sozialpädagogik kooperiert mit der **Fachhochschule des Mittelstandes** und unsere Fachschule für Technik mit der **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**. Als Schule für Gesundheit kooperieren wir zudem mit dem Helios Klinikum und der AOK und haben weitere enge Vernetzungen mit wesentlichen Ausbildungsbetrieben im Pflege- und Gesundheitsbereich. Als Lernort des Laborführerscheins des Deutschen Museums in Bonn engagieren wir uns zudem für die MINT Förderung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt uns durch regelmäßige Beratungsangebote bei der Berufsfindung unserer Schülerinnen und Schüler, da es ein Anliegen ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler passende Anschlussmöglichkeiten finden.

Europäisierung des Arbeitsmarktes

Unser Berufskolleg beteiligt sich regelmäßig an EU Projekten. Derzeit sind wir beteiligt an mehreren **Erasmus Plus Projekten**, von denen sich das Projekt „EQUITY“ mit Chancengleichheit und Inklusion in der beruflichen Bildung für junge Flüchtlinge und Migranten beschäftigt.

In unserem Projekt **Healthy Planet-Healthy People**, welches wir als eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Portugal und einer Schule in Spanien zum Austausch guter Praxis durchführen, wenden wir uns zentralen Umweltfragen zu und widmen uns Nachhaltigkeitszielen, insbesondere denen des Pariser Abkommens.

Unsere angehenden Sozialassistentinnen und Sozialassistenten führten eine Berufsfelderkundungen in den Niederlanden durch.

Zudem unterstützen wir Auslandspraktika unserer Schülerinnen und Schüler und arbeiten eng mit der IHK und HWK hinsichtlich Auslandspraktika der Auszubildenden in der dualen Berufsausbildung zusammen.

Unser Profil

